

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 19: Kapitel 19 Alptraum für Lilly

Hey Leute

Vielen Dank an alle meine Kommischreiber. Ich danke allen für die vielen lieben Kommis schreibt mir auch weiterhin Kommis.

Viel Spaß.

Sanae fühlte ein unbeschreibliches Glücksgefühl. Sie stand vor der Haustür im Abendlicht und ihr Captain umarmte sie. Sie schloss die Augen um den Augenblick zu genießen. Tsubasa ließ sie los. „Schlaf gut und denk dran keine Angst vor Kanada.“ „Schlaf du auch gut Captain.“

Tsubasa lächelte sie süß an und ging dann.

Sanae ging ins Haus und rief sofort Lilly an. „Hie hier Sanae ich muss dir was Tolles sagen.“ „Hi Sanae was gibt es denn?“ „Der Captain hat mich vor meiner Haustür umarmt.“ „Hast du ihn darum gebeten?“ „Nein er hat es von sich aus getan.“ „Super hat er denn was dazu gesagt?“ „Nein Lilly.“ „Ich weiß nicht mal warum Tsubasa das getan hat.“ „Du Lilly ich glaube ich weiß warum.“ „Sag schon.“ „Ich denke weil er mich vor Kanada schützen wollte, er war in der Nähe.“ „Super, aber dann war es nur der Beschützerinstinkt und kein echtes Gefühl.“ „ich finde es stark das er so einen guten Beschützerinstinkt hat.“ „Bis morgen dann Sanae.“ „Ja Lilly bis dann.“

Sanae legte den Hörer auf. Sie dachte noch lange an die Umarmung war es nur der Beschützerinstinkt oder hatte das was anderes zu bedeuten. (Ich werde den Captain fragen) beschloss Sanae mit diesem Gedanken schlief sie ein.

Tsubasa lag schon schlafend im Bett für ihn hatte diese Umarmung bestimmt nichts zu bedeuten.

Am nächsten Morgen trainierten die Jungs und die Mädchen machten eine Entdeckung. Auf den Trainingsjacken von Genzo und Tsubasa waren riesige krumme und schiefe Herzchen und ihre Nummern auch schief und krumm aufgestickt worden. „Diese Kumi gibt wohl niemals auf“ sagte Lilly zornig. „Hauptsache ist das der Captain nicht auf sie steht“ meinte Sanae ruhig. „Sei doch nicht so gelassen, wir müssen aufpassen, dass sie uns nicht so oft in die Quere kommt.“ „Lilly ich weiß das doch.“ „Lasst uns diese ekelige Stickerei entfernen.“ „Gerade auf niegelnelneuen Trainingsjacke.“ „Lilly reg dich ab wir schaffen das so das man es nicht mehr sieht.“ „Wenn ihr das sagt dann wird das wohl stimmen.“ „Sag mal gegen wen spielen die Jungs als nächstes?“ „Gegen Hirado mit meinem Cousin Hiroshi Jito“ meinte Yukary. „Sollen wir wieder recherchieren?“ „Ja gerne so hat die Mannschaft wenigstens eine kleine Chance.“ „Mit Tsubasa Schulter ist das schwierig.“ „Ja hast Recht sie ist immer noch nicht verheilt.“ „Warum musste er denn auch diesen Spieler retten?“ „YUKARY

ER IST NETT UND FAIR“ schrie Sanae ihre Freundin an. Yukary sagte: „Konzentriere dich lieber auf deine Recherchen, Hiroshi ist brutal.“ Lilly hatte genug von dem Streit und zog Sanae hinter sich her in den Raum mit den Computern. Sie recherchierten bis spät am Abend. Sanae wurde etwas ruhiger, „Du Lilly meist du für den Captain hatte diese Umarmung gestern keine große Bedeutung.“ „Ich denke ja du kennst ihn doch.“ „Ja aber ich habe es genossen.“ Lilly lächelte denn auf sanaes Wangen hatte sich ein leichter Rotschimmer gebildet. Die beiden Mädchen traten wieder nach draußen. Die Jungs waren beim duschen. „Oh nein“ Lillys Augen weiteten sich von Schreck. „Was ist denn mit dir Lilly?“ „Siehst du den Jungen da drüben Sanae?“ „Ja was ist mit ihm?“ „Das ist Carlo.“ „Etwa dein Ex?“ „Ja genau vor dem ich hier her geflohen bin.“ „Es könnte gefährlich werden Lilly.“ „Ja und vor ihm habe ich Angst.“ „Am besten wäre es wenn Izawa dich nach Hause bringt und bei dir bleibt.“ „Ja ich werde ihn fragen“ sagte Lilly. Sie wartete mit Sanae auf die Mannschaft.

Als Mamuro aus der Umkleidekabine kam rannte Lilly sofort zu ihm und warf sich ihm in die Arme. „Hey Lilly nicht so stürmisch“ sagte der Junge lachend. Doch jetzt merkte er das Lilly zitterte.

Tsubasa kam zu Sanae und lächelte sie lieb an. Sanae wollte etwas sagen bekam jedoch kein Wort heraus. (Warum hat er bloß diese unverschämt schönen Augen?) (Warum merkt er nicht wie viel er mir bedeutet?) fragte sich das Mädchen. Schüchtern legte er einen Arm um ihre Schulter zog ihn aber gleich wieder weg. Für Sanae war diese Berührung ein sehr schöner Augenblick.

„Lilly was ist denn mit dir los du zoitterst ja“ sagte Mamuro. „Ich habe Angst vor Carlo er ist hier.“ „Oh nein Lilly was machen wir jetzt?“ „Würdest du mich nach Hause bringen und bei mir bleiben?“ „Aber klar gerne Lilly.“ Lilly schmiegte sich an Mamuro. Dann gingen alle nach Hause. Tsubasa brachte Sanae heim. Genzo ging mit Yukary mit. Sanae fühlte sich glücklich und Tsubasa bemerkte es und es freute ihn.

Bei Lilly und Mamuro war es sehr ernst. „Du Carlo lässt nicht mit sich spaßen.“ „Keine Angst Lilly ich beschütze dich.“ „Danke dir mein Beschützer.“ Mamuro lächelte sie liebevoll an. Es ist ein Alptraum das er hier in Nankatsu ist und mich sucht.“ „Beruhige dich wir sind bei dir lass uns schnell reingehen.“ Lilly schloss schnell ihre Haustür auf und als sie drin waren verriegelte sie die hintere und die vordere Tür. Mamuro nahm Lilly fest in seine Arme. „Komm las uns schlafen gehen.“ Lilly verschloss sorgfältig das Fenster kuschelte sich an mamuro und schlief selig ein.

Wie war's?

Bitte kommis schreiben

Eure Lillienprincess

.